

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft

**Verwendung des großen Landeswappens
auf privatem Facebook-Profil**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie verhält sie sich zur unmittelbaren Verwendung des großen Landeswappens des Landes Baden-Württemberg auf privaten Facebook-Profilen?
2. Ist ihr bekannt, dass der Ministerialdirektor des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft das große Landeswappen unmittelbar auf seinem privaten Facebook-Profil verwendet (Stand 18. April 2012) bzw. lag dem Profilhhaber diesbezüglich eine Genehmigung von Seiten der Landesregierung vor?
3. Wie verhält sie sich dazu, dass der Profilhhaber unter Verwendung des großen Landeswappens auf seinem Facebook-Profil politische Wettbewerber in Vulgärsprache verunglimpft?
4. Wie verhält sie sich zu dem vom Profilhhaber auf der Pinnwand geposteten Kommentar, er würde lieber zum Zahnarzt gehen, als eine Veranstaltung des Bundes der Vertriebenen zu besuchen?
5. Was hält der Minister für Finanzen und Wirtschaft vom Stilgefühl seines ranghöchsten Beamten?
6. Inwiefern werden durch dieses Verhalten des Ministerialdirektors Bestimmungen, Vorgaben und Gesetze des Landes Baden-Württemberg berührt?
7. Was tut der Minister, um entsprechende Äußerungen unter dem großen Landeswappen in Zukunft zu unterbinden?

18.04.2012

Dr. Rülke FDP/DVP

Eingegangen: 18.04.2012 / Ausgegeben: 15.05.2012

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Auf dem privaten Facebook-Profil des Ministerialdirektors Daniel Rousta befindet sich über dem Profilbild das große Wappen des Landes Baden-Württemberg sowie darunter der Schriftzug „Daniel Rousta, Ministerialdirektor im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft“. Der Profilhhaber hat sich auf seiner Pinnwand wiederholt in Vulgärsprache beleidigend über politische Wettbewerber geäußert. Zum Beispiel: „Netter kleiner ‚Shitstorm‘, der da gerade über die FDPisser hereinbricht“. Des Weiteren kommentierte er eine Einladung zu einer Veranstaltung des Bundes der Vertriebenen folgendermaßen: „Daniel Rousta hat am 20. März garantiert einen anderen Termin. Zur Not Zahnarzt.“ Unabhängig von der Sinnhaftigkeit solcher Äußerungen über ein öffentliches Medium und unabhängig von den privaten Umgangsformen eines Ministerialdirektors im Dienste des Landes Baden-Württemberg stellt sich vor allem die Frage, ob die Landesregierung und insbesondere der Minister des betroffenen Ressorts es tolerieren, dass ein offizielles Wappen des Landes in Verbindung mit einem solchen Auftritt genutzt und der Ruf des Landes infolgedessen beschädigt wird.

Antwort

Mit Schreiben vom 9. Mai 2012 Nr. 1-0140.2/1 beantwortet das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft in Abstimmung mit dem Innenministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie verhält sie sich zur unmittelbaren Verwendung des großen Landeswappens des Landes Baden-Württemberg auf privaten Facebook-Profilen?

Zu 1.:

Die obersten Landesbehörden, hier: die Ministerien, sind nach § 1 Abs. 1 Buchstabe a der Wappenverordnung berechtigt, das große Landeswappen zu führen. Andere Institutionen des Landes können das große Landeswappen nur mit Genehmigung des Ministerpräsidenten führen. Die Regelung schließt eine Verwendung in einem privaten Facebook-Account aus.

2. Ist ihr bekannt, dass der Ministerialdirektor des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft das große Landeswappen unmittelbar auf seinem privaten Facebook-Profil verwendet (Stand 18. April 2012) bzw. lag dem Profilhhaber diesbezüglich eine Genehmigung von Seiten der Landesregierung vor?

Zu 2.:

Der Landesregierung ist bekannt, dass der hier angesprochene ehemalige Ministerialdirektor im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft das große Landeswappen in seinem privaten Facebook-Account verwendet hat. Eine Genehmigung hierfür lag nicht vor.

3. *Wie verhält sie sich dazu, dass der Profilinghaber unter Verwendung des großen Landeswappens auf seinem Facebook-Profil politische Wettbewerber in Vulgärsprache verunglimpft?*
4. *Wie verhält sie sich zu dem vom Profilinghaber auf der Pinnwand geposteten Kommentar, er würde lieber zum Zahnarzt gehen, als eine Veranstaltung des Bundes der Vertriebenen zu besuchen?*
5. *Was hält der Minister für Finanzen und Wirtschaft vom Stilgefühl seines ranghöchsten Beamten?*
6. *Inwiefern werden durch dieses Verhalten des Ministerialdirektors Bestimmungen, Vorgaben und Gesetze des Landes Baden-Württemberg berührt?*

Zu 3. bis 6.:

Die angeführten Eintragungen des ehemaligen Ministerialdirektors in sein privates Facebook-Profil sowie die private Verwendung des großen Landeswappens sind für die Landesregierung nicht akzeptabel. Deshalb wurde der ehemalige Ministerialdirektor am 23. April 2012 entlassen.

7. *Was tut der Minister, um entsprechende Äußerungen unter dem großen Landeswappen in Zukunft zu unterbinden?*

Zu 7.:

Der hier angesprochene ehemalige Ministerialdirektor steht nicht mehr im Dienst des Landes. Das große Landeswappen aus seinem privaten Facebook-Profil wurde nach hiesiger Kenntnis mittlerweile entfernt.

Dr. Nils Schmid

Minister für Finanzen und Wirtschaft